



Feststellung des Jahresabschlussberichtes der GEWOGGE Wohnungsgesellschaft mbH für den Kreis Kleve in Kleve für das Jahr 2016

Beratungsweg	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2017
Rat	11.10.2017

Zuständige/r Dezernent/in	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

Finanzielle Auswirkungen	X	JA		NEIN
---------------------------------	---	----	--	------

Im Haushaltsplan vorgesehen		JA	NEIN		
X	Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme		
Produkt Nr.	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Kontengruppe	46	Finanzerträge			
Betrag	26.280,00 €				
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt		Insgesamt			
Beteiligter Dritter		Beteiligter Dritter			
Anteil Stadt Kleve		Anteil Stadt Kleve			

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt die Empfehlung zur Fassung folgender Beschlüsse durch die Gesellschafterversammlung:

- a) Der Geschäftsbericht für das Jahr 2016 wird angenommen.
- b) Dem Jahresabschluss für das Jahr 2016 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016 – mit Bestätigungsvermerk des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. in Düsseldorf wird zugestimmt.
- c) Der Prüfungsbericht des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. in Düsseldorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bilanzgewinn aus dem Jahr 2016 in Höhe von 192.930,64 € wird wie folgt verteilt:

a) 5,0 % Dividende auf das Stammkapital i.H.v. 990.000,00 €	49.500,00 €
b) andere Gewinnrücklagen	143.430,64 €
zusammen:	192.930,64 €
- d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. hat ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 32.746.333,67 € und einem Überschuss in Höhe von 1.392.930,64 € ab. Vom Jahresüberschuss wurden 1.200.000,00 € in die Gewinnrücklagen eingestellt, so dass sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 192.930,64 € ergibt.

Der Aufsichtsrat hat folgende Verteilung des Bilanzgewinns empfohlen:

a) 5,0 % Dividende auf das Stammkapital i.H.v. 990.000,00 €	49.500,00 €
b) andere Gewinnrücklagen	143.430,64 €
zusammen:	192.930,64 €

Davon erhält die Stadt Kleve gem. ihrem Anteil an dem Stammkapital eine Bruttodividende in Höhe von 26.280,00 €. Eine Nichtveranlagungsbescheinigung in Sinne des § 44 a Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes - EStG- liegt vor.

Kleve, den 14.08.2017



(Northing)